Basis Freizeitnutzungen im Nationalpark künftig geregelt werden. Und obwohl es naturgemäß Einschränkungen gibt und geben muß, konnte ein guter und tragfähiger Kompromiß für die meisten Betroffenen erarbeitet werden.

Der freie Fluß

Nun kann die Vision einer intakten Flußlandschaft entwickelt und umgesetzt werden. Zentrale Aufgabe der nächsten Jahre werden die Erhaltung der freien Fließstrecke und die großräumige Gewässervernetzung sein: Denn die freie Dynamik des Flusses ist das Herz jeder Auenlandschaft, das ökologische Gütesiegel für den Nationalpark Donau-Auen.
So ist dieser Nationalpark eine Chance für Natur und Mensch: europaweit kann hier entlang der Donau als internationale Wasserstraße beispielhaft ein flußbauliches Maßnahmenprogramm mit Berücksichtigung der Naturschutzerfordernisse verwirklicht werden. Hier kann die Verankerung des Naturschutzes im Leben der Gemeinden beispielhaft vorgezeigt werden. Hier können die einzelnen Gemeinden die Möglichkeiten eines sanften und kontrollierten Tourismus aufgreifen. Und vor allem: Der Nationalpark Donau-Auen schützt eine der faszinierend-sten und einmaligsten Landschaften Österreichs.

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Fadenbachstraße 17

A-2304 Orth an der Donau
Tel.: 02212 / 3450
Fax: 02212 / 3450-17
e-mail: nationalpark@donauauen.at

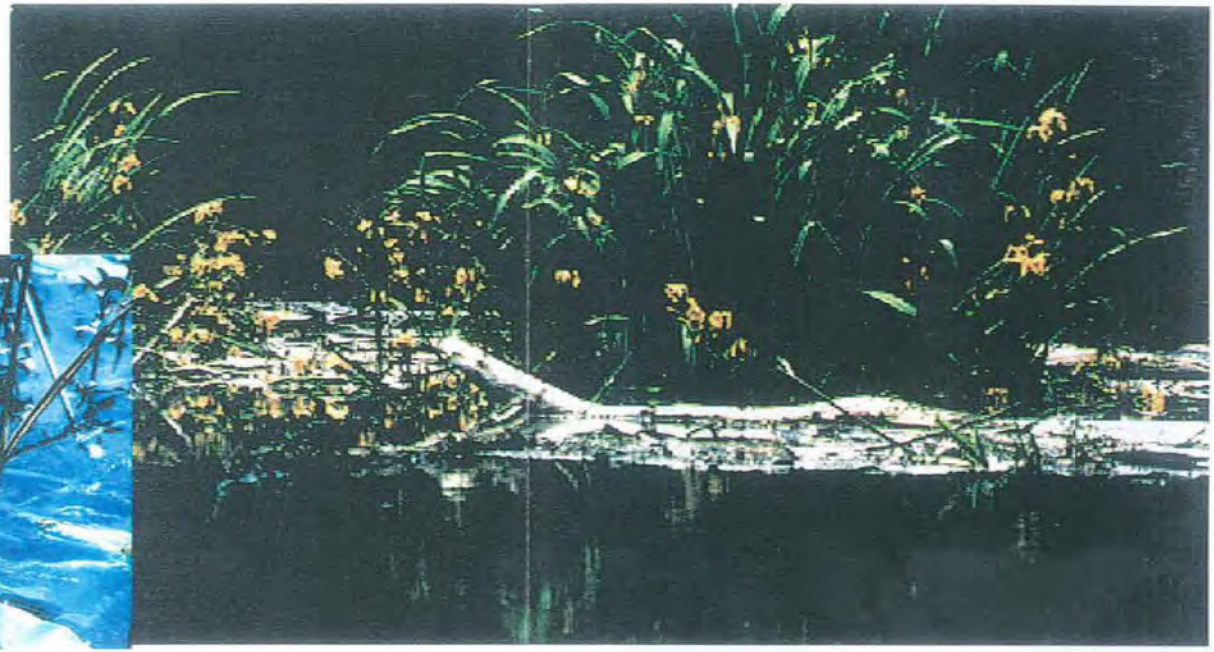
nationalpark donauauen

Eine Vision wird Wirklichkeit

Das Paradies vor den Toren Wiens: Nationalpark Donau-Auen

nationalpark donauauen

Das Paradies vor den Toren Wiens:



Oase für Mensch und Natur

Vom Eisvogel bis zur Sumpfschildkröte: Geschätzte 5000 Tierarten und mehr als 700 Arten von Pflanzen leben in den Donau-auen östlich von Wien – eine in Europa einzigartige Flußlandschaft. Durch die Errichtung des Nationalparks im Jahr 1996 ist dieses Paradies auf Dauer geschützt. Nun geht es darum, die Interessen des Naturschutzes und jene von Anrainern, Nutzern und Besuchern sinnvoll aufeinander abzustimmen, um den Reiz und die Faszination dieser einmaligen Flußlandschaft auch für künftige Generationen zu bewahren.

Nationalpark, international anerkannt

Ein Nationalpark ist das wirksamste und ein international anerkanntes Instrument zum Schutz von naturbelassenen und wertvollen Landschaften. Verschiedene Kriterien sind dafür erforderlich: Das Ökosystem als Ganzes muß schützenswert und das Gebiet darf nicht zu klein sein. Besonders sensible Bereiche müssen als Naturzonen ausgewiesen werden. Ein National-park muß den Besuchern offen stehen und Mög-lichkeiten zu ökologischer Bildung und Forschung bieten. Dies alles trifft auf den Nationalpark Donau-Auen zu. 1997 wurde dieser international anerkannt.

Gemeinsam mit den Anrainern

Für Verwaltungsaufgaben von den Ländern Niederösterreich und Wien sowie vom Bund ist die Nationalpark Donau-Auen Gesellschaft eingerichtet. Ein wichtiges Anliegen für alle Beteiligten ist es, die Anrainer in die Entwicklung des Nationalparks einzubinden.
Der Managementplan, der mit Anfang 1999 in Kraft getreten ist und Ziele und Maßnahmen für die nächsten zehn Jahre festlegt, wurde daher in enger Zusammenarbeit mit den Nationalpark-Beiräten erarbeitet. Dieser Managementplan enthält jene Bestimmungen, auf deren